

**Niederschrift
über die 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Wildeck am 17. Mai 2022
in der Mehrzweckhalle in Wildeck-Bosserode**

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend:

Die Ausschussmitglieder: Rene Sufin
Egon Bachmann für Helmut Kohlhaas
Tobias Viebach
Christof Schade
Bernd Sauer für Ricardo Gräf
Jonas Barzov

vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Alexander Wirth
Beigeordneter Klaus Wilhelm Becker
Beigeordneter Rolf Hornickel

von der Gemeindevertretung: Edeltraud Kopschitz
Gerhard Bick
Martina Selzer

als Schriftführer: Tobias Bornschiefer

Ende: 19:26 Uhr

Punkt I./1.) Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Rene Sufin eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

Punkt I./2.) Schließung der Niederschrift vom 05.04.2022

Gegen die Niederschrift vom 05.04.2022 liegen kein Einwände vor. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form geschlossen.

Punkt I./3.) Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt II./1.) Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung der LEADER-Organisationsstrukturen im Rahmen der Regionalentwicklung in der Region Hersfeld-Rotenburg in den Jahren 2023 bis 2027 (plus zwei Jahre)

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugegangenen Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert die Rechtsgrundlage für die Anerkennung als LEADER-Region, die Zusammensetzung der LEADER-Region Hersfeld-Rotenburg und geht auf die Organisations- und Lenkungsstrukturen ein.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck der Bewerbung um die Anerkennung als LEADER-Region 2023 bis 2027, der Erarbeitung einer lokalen Entwicklungsstrategie sowie der Organisation der regionalen Entwicklungsgruppe (Regionalforum) nach den Vorgaben der EU und des Landes Hessen zuzustimmen. Der Gemeindevorstand soll mit der Abwicklung beauftragt werden.

1. Die Gemeindevertretung stimmt der Fortführung des Regionalforums Hersfeld-Rotenburg in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg ab dem 01.01.2023 zu. Sollten über die aktuell bekannten Kriterien für die Anerkennung als LEADER-Region 2023 bis 2027 weitere Anforderungen durch das Land Hessen formuliert werden, so sind die Organisationsstrukturen an die vorgegebenen Anforderungen anzupassen. Sobald eine abschließende Entscheidung hierzu vorliegt, werden die Kommunen über die gefasste Struktur informiert. Die ggf. notwendigen Satzungsänderungen im Gesellschaftervertrag der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH sind herbeizuführen. Der Gemeindevorstand wird mit der Vornahme der entsprechenden Satzungsänderungen beauftragt.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, sich im Falle der erneuten Anerkennung als LEADER-Region 2023 bis 2029 an den ungedeckten Kosten des Regionalforums zu beteiligen. Diese beinhaltet die Besetzung des Regionalmanagements mit 2,0 Facharbeitskräften bis zum Ende des Förderzeitraums (Ende 2027) und zwei Jahre darüber hinaus bis Ende 2029 nach den Vorgaben der Richtlinien der EU und des Landes Hessen. Weiterhin beinhaltet die Kostenplanung einen Finanzierungsanteil für die jährliche Bereitstellung des Förderangebots Regionalbudget mind. bis Ende 2029.

Die Veranschlagung erfolgt für den Förderzeitraum 2023 bis 2027 und zwei Jahre darüber hinaus bis Ende 2029 im Rahmen der kommunalen Haushaltsaufstellung. Eine mögliche LEADER-Förderung zur Finanzierung des Regionalmanagements – soweit bis zum aktuellen Zeitpunkt bekannt - wird in der Kostenaufstellung bereits berücksichtigt. 20% der anfallenden Kosten trägt der Landkreis Hersfeld-Rotenburg, 80% der Kosten sind von den Städten und Gemeinden der Region zu finanzieren. Grundlage der Verteilung der kommunalen Kostenanteile sind die Einwohnerzahlen der beteiligten Kommunen zum Stichtag 30.06.2021 (Hess. Landesamt für Statistik). Der Kostenverteilungsschlüssel als Finanzierungsgrundlage liegt der Beschlussfassung bei.

Der jährlich anfallende Kostenanteil der Gemeinde Wildeck an der Gesamtfinanzierung der LEADER-Region Hersfeld-Rotenburg beträgt 3.731,60 Euro

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II./2.) Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Betriebsvertrages zwischen dem Zweckverband Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg Nord und der Gemeinde Wildeck

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die zugewandten Unterlagen.

Bürgermeister Alexander Wirth erläutert die geringfügigen Veränderungen gegenüber des bisherigen Betriebsvertrages. Im Wesentlichen sind die Änderung aufgrund der baulichen Veränderungen und der daraus gestiegenen Anzahl an U3-Gruppen erforderlich. Die Personalschlüssel wurden auf die aktuellen Belegungszahlen angepasst. Die prozentuale Kostenverteilung der ungedeckten Betriebskosten ändern sich nicht.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck den Abschluss des in der Anlage beigefügten Betriebsvertrages für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Wildeck zwischen dem Zweckverband Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Hersfeld-Rotenburg Nord und der Gemeinde Wildeck mit Wirkung zum 01.01.2022 zuzustimmen.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

Punkt II./3.) Rechtsstreit Gemeinde Wildeck ./ STRABAG GmbH; Abschluss eines Vergleichs

Der Vorsitzende Rene Sufin ruft den Tagesordnungspunkt auf und die zugewandene Beschlussvorlage. Die Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Bürgermeister Alexander Wirth verweist auf die bereits durchgeführten interfraktionellen Sitzungen zu dem Thema.

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck dem Vorschlag des gerichtlichen Vergleichs in dem Rechtsstreit Gemeinde Wildeck ./ STRABAG GmbH zuzustimmen.
Die Kosten des Vergleiches werden dem HLG-Konto des Gewerbegebietes Hönebach „Mackenrotscher Garten“ zugeordnet.

(Abstimmung: 6 : 0 : 0)

gez. Rene Sufin

gez. Tobias Bornschieer

- Vorsitzender -

- Schriftführer -